



Stockstadt

AUF DEM WEG

JUTTA HERZOG

Liebe Stockstädterinnen und Stockstädter,

WIR SIND GEMEINSAM AUF DEM WEG.

Am 15. März 2020 dürfen Sie die Weichen stellen für die nächsten Jahre. Sie werden eine/n neue/r Bürgermeister/in und einen neuen Marktgemeinderat bestimmen und sich somit für den Weg entscheiden, den unsere Gemeinde in den nächsten Jahren einschlagen soll.

Für **DAS AMT DER BÜRGERMEISTERIN** werde ich zur Wahl stehen und gleichzeitig auf Platz 1 des Wahlvorschlags der Freien Wählergemeinschaft Stockstadt. Damit Sie sich ein Bild von uns und von mir als Person und Politikerin machen können, versuche ich, Ihnen möglichst viele aufschlussreiche Informationen über mich, meine Werte und meiner Art, zu arbeiten und Herausforderungen anzugehen, zur Verfügung stellen. Einige Punkte, die mir wichtig sind, habe ich unten aufgeführt.

Um persönlich mit Ihnen reden zu können und Ihnen die Gelegenheit zu geben, mich kennenzulernen, werde ich so häufig als möglich in Stockstadt unterwegs sein. Mit Ihrem Einverständnis besuche ich Sie gerne oder stehe bei Veranstaltungen, Festen oder telefonisch für ein Gespräch zur Verfügung. Selbstverständlich beantworte ich auch sehr gerne Ihre Briefe oder Mails.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Gelegenheit geben würden, in den nächsten Jahren **MIT ALL MEINER KRAFT UND ENERGIE FÜR STOCKSTADT** zu arbeiten.

Herzliche Grüße,
Ihre Jutta Herzog

Wir sind auf dem Weg....

MIT UNSEREN KINDERN UND FAMILIEN

Unsere Kinder sind die Stockstädter, auf die es ankommen wird. Sie brauchen **BESTE BEDINGUNGEN ZUM LEBEN, ZUM LERNEN UND ALLES FÜR EINE OPTIMALE ENTWICKLUNG**.

Um die enormen Herausforderungen der Zukunft meistern zu können, brauchen sie starke Wurzeln, eine breit gefächerte, praxisnahe Bildung und eine Gemeinschaft, die sie trägt und die sie später tragen und weiterentwickeln wollen. Wir freuen uns über die exzellenten Schulen, engagierte Vereine und Organisationen in unserem Ort, die helfen, die Persönlichkeiten unseres Nachwuchses zu schleifen, zu entwickeln und so Stockstadt in gute Hände zu geben.

Dazu gehört eine Grundschule, die Kinder und Familien weiterbringt: **EIN OFFENES GANZTAGSSCHULKONZEPT**, ein modernes, perfekt ausgestattetes Schulhaus und eine Atmosphäre, die die individuellen Stärken eines jeden Kindes fördert und so ihr Selbstbewusstsein entwickelt. Für den Bau einer neuen Grundschule ist der Anfang gemacht: Auf unser Betreiben hin hat sich ein Ausschuss gebildet und sich durch verschiedenste Fragen gearbeitet, um nun an der Stelle zu stehen, dass wir Informationen von einem Fachgutachter benötigen, um weiterzugehen. Sorgfalt und Liebe zum Detail werden sich lohnen, denn **Bildung ist eins DER Kernthemen für uns.**

Wir sind auf dem Weg...

GEMEINSAM VON GESTERN NACH MORGEN

Wenn wir unsere Ziele auf einen einzigen essentiellen Satz reduzieren wollen, würde dieser lauten: **Wir wollen allen ein nachhaltiges, gutes Leben ermöglichen.**

Beginnend in der Kinderkrippe und dem Kindergarten - zunächst einmal werden wir **DAFÜR SORGE TRAGEN, DASS ES GENÜGEND KINDERGARTEN- UND KRIPPENPLÄTZE GIBT** und in den Schulen können wir unserem Nachwuchs gemeinsame Erfahrungen und einen Wissensschatz mitgeben, der sie ihr Leben lang begleiten wird. Zum Beispiel in einer erweiterten **HEIMATKUNDE**, bei gemeinsamem Singen und Unterricht in Wald und Flur, Wanderungen oder Geschichten rund um unsere Region. Wir sollten darauf achten, dass die Kinder sich als wertvollen Teil des Ganzen betrachten und das Ganze als wertvoll für sich. So wird über viele Jahre hinweg der Grundstein gelegt für Bürger mit Sinn für ihre Herkunft und daraus resultierend ein **FESTES FUNDAMENT FÜR IHR LEBEN**. Ich will Interesse wecken, gemeinsam einen Plan erarbeiten, wie wir regionale Inhalte im Lehrplan integrieren können oder auch freiwillige Aktionen am Nachmittag anbieten unter dem Motto:

43 Jahre alt, 3 Kinder, selbständig

Examierte Krankenschwester, ausgebildete Landwirtin, Agrarbetriebswirtin, Preisträgerin der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)

Seit 11 Jahren Marktgemeinderätin & seit 5 Jahren 3. Bürgermeisterin

seit 5 Jahren Kreisrätin des Landkreises Aschaffenburg & Verbandsrätin des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

2. Vorsitzende des FW-Kreisverbands

Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Bau- und Umweltausschuss und im Grundschulausschuss der Marktgemeinde

Mitglied im Personalausschuss und im Integrationsbeirat des Landkreises Aschaffenburg



»Wir sind Stockstadt« FÜR MENSCHEN MIT STARKEN WURZELN

Für einen demokratischen und politischen Nachwuchs müssen wir ebenfalls sorgen, denn **POLITIK** heißt doch nichts anderes, als **GEMEINSCHAFTLICHE ENTSCHEIDUNGEN** zu treffen. Wir wollen die weiterführenden Schulen anzusprechen, ob sie kommunalpolitische Projekte im Sozialkundeunterricht anbieten möchten. Wir können Jugendlichen die Möglichkeit geben, im Rathaus und bei Sitzungen die Mechanismen kennenzulernen und einzulernen, für besseres Verständnis, Kommunikation und **ENGAGEMENT FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRZEHNTE**.

Wir sind auf dem Weg....

IN DER PLANUNG DER ÖFFENTLICHEN RÄUME

Eine wirklich gute Ortsplanung lässt Gemeinschaft viel leichter - fast automatisch - entstehen. Unser Ortskern hat ein angenehmeres, praktischeres Äußeres verdient. Wir haben **JETZT DIE CHANCE, DEN PLATZ ZWISCHEN DEM BAHNHOF UND DER FRIEDRICH-EBERT-STRASSE NEU UND ATTRAKTIV ZU GESTALTEN**. Wir werden ein komfortables Einkaufen ermöglichen, barrierefreie Wohnungen und/oder Gewerbeflächen schaffen und Plätze zum Treffen und Ausruhen oder auch geeignete Flächen für Fachärzte. Dies ermöglicht vielen Senioren, lange unabhängig und ein aktiver Teil der Gesellschaft zu bleiben. Der Austausch zwischen Jung und Alt kann wieder selbstverständlich werden, wenn es uns gelingt, die Menschen zusammenzubringen. Für den entscheidenden Platz im Zentrum von Stockstadt würde ich gerne einen Ideenwettbewerb an einer Hochschule ausschreiben.

BESONDERES AUGENMERK müssen wir hier -so wie bei allen anstehenden Projekten- auf die **VERÄNDERTEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN** legen. Auch hier gibt es gute neue Ansätze, wie wir Schatten und angenehme Kühle in öffentliche Räume bringen oder große Regenmengen in kurzer Zeit fassen können. Viele Städte werden sich in Zukunft wappnen und versuchen, das Beste für die Umwelt und die Bevölkerung über **INTELLIGENTE ORTSPLANUNG** zu erreichen.

Zum wichtigen Punkt „**NAHVERSORGUNG**“ muss man allerdings auch sagen, dass nur die Geschäftsleute, die nicht Bürokratie und Regulierungswahn zum Opfer fallen, auch für unsere Bürger da sein können und den Ort lebendig halten. **WIR STEHEN AN DER SEITE UNSERER GEBWERBETREIBENDEN** und bekennen uns ganz klar zur Förderung unserer Geschäfte und Handwerker. Was den Unternehmern mittlerweile an Auflagen, Vorschriften und Zumutungen aufgebürdet wird (oft bis zum entnervten Aufgeben!) ist inakzeptabel. Wir erkennen die Dringlichkeit dessen und bieten unsere Hilfe und unsere Unterstützung an.

Wir sind auf dem Weg....

GEMEINSAM MIT UNSEREN VEREINEN & ORGANISATIONEN.

Gerade in der Jugend- und Seniorenarbeit, aber auch in der Kulturpflege ist die Arbeit der Vereine und Organisationen unersetzlich. Es sind so viele Menschen jetzt schon unterwegs im **DIENT DER GEMEINSCHAFT**. Unsere Aufgabe ist es, diese nach Kräften zu unterstützen, Wege zu ebnen und Steine aus dem Weg zu rollen. Die spezifischen Schwierigkeiten und Herausforderungen sind oft ganz unterschiedlich. **WIR WERDEN INDIVIDUELLE, UNBÜROKRATISCHE MÖGLICHKEITEN ZUR UNTERSTÜTZUNG FINDEN MÜSSEN, UM DAS WIRKEN DER MENSCHEN IN UNSEREN VEREINEN UND ORGANISATIONEN ZU STÄRKEN.**

Wir sind auf dem Weg....

IN EINE DIGITALE ZUKUNFT



Wir werden eine **STOCKSTADT-APP** bekommen, die das tägliche Leben und die Kommunikation erleichtern wird. Wir können uns vorstellen, verschiedene Komponenten zu integrieren wie beispielsweise eGovernment, Kommunikation mit der Gemeinde, Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen, Veranstaltungshinweise, amtliche Bekanntmachungen, Öffnungszeiten der Sportstätten, Blutspendetermine, Warnungen, aktuelle Infos (bei Stromausfällen oder Straßensperrungen) oder Müllabfuhrtermine. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig für die Menschen, die ihr Leben zunehmend digital organisieren.

Wir sind auf dem Weg....

IN SACHEN SICHERHEIT & VERSORGUNG

Wir haben eine Freiwillige Feuerwehr, die jährlich hunderte Einsätze fährt; dazu die Bereitschaft des Roten Kreuzes und die Wasserwacht. Unentgeltlich und in ihrer Freizeit sind diese Menschen an jedem Tag des Jahres rund um die Uhr für Sie da. Sie verdienen unseren **GRÖßTEN RESPEKT, WERTSCHÄTZUNG UND DANK, ABER AUCH UNTERSTÜTZUNG WAS AUSTRÜSTUNG UND EINRICHTUNG BETRIFFT**. Wir brauchen ein erweitertes Feuerwehrhaus mit passenden Räumlichkeiten, wir brauchen unterstützendes Personal und wir brauchen auf alle Fälle eine Stabsstelle für Versorgung, Krisen und Katastrophen. Wir müssen in der Lage sein, extremen Wetterlagen, längeren Stromausfällen, Dürren oder sonstigen Notlagen professionell und rasch entgegenzutreten. Wir sind dazu verpflichtet, auf Stockstadt aufzupassen und für öffentliche Ordnung zu sorgen;

FÜR EINE GUTE, SICHERE ZUKUNFT

Wir sind auf dem Weg....

AUF STRASSE & SCHIENE: VERKEHR & MOBILITÄT.

Unser aktuelles Verkehrsgutachten zeigt: Unsere Einflussmöglichkeiten auf den Verkehr sind relativ gering. Zudem haben wir viele Akteure auf dem Plan: eine hochfrequentierte Bahnstrecke, der Landkreis mit der AB16 und viel motorisierten Individualverkehr. Das Beste, was wir tun können ist, etwas **STRABEN-VERKEHR ÜBERFLÜSSIG ZU MACHEN DURCH WOHNORTNAHE VERSORGUNG, FÖRDERN DES RADVERKEHRS UND DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL**.

Ein Baustein hierzu ist bereits die Förderung von Tickets für Schüler, damit diese sich schon früh an die Nutzung von Bus und Bahn gewöhnen. Mittelfristig gehört eine Unterführung für Radfahrer und Fußgänger unter der Bahnlinie hindurch genauso dazu wie die Verhandlungen mit überörtlichen Stellen bezüglich des Schwerlastverkehrs auf der Hauptstraße und einer Radwegbrücke über den Main.

Wir sind auf dem Weg....

IN WIRTSCHAFTLICH UNSICHERE ZEITEN

Ein Wort noch zu den Finanzen: Für nahezu alle Ziele und Projekte, die uns ins Haus stehen, brauchen wir Geld. Wir sehen große Maßnahmen wie den Bau einer neuen Grundschule, die Sanierung unseres Waldschwimmbads, Neu- und Erweiterungsbauten im Bereich der Feuerwehr, aber auch die Erhaltungsmaßnahmen wie die Sanierung von Straßen, Kanälen, Brücken, Betrieb unserer Einrichtungen etc etc. Vor dem Hintergrund einer sich abzeichnenden Konjunkturschwäche müssen wir damit rechnen, dass diese Dinge nicht mehr völlig mühelos von uns geschultert werden können.

Seit Jahren darf ich dem Finanzausschuss angehören und bin vertraut mit der Haushaltsthematik. Bei nahezu jeder meiner Haushaltsreden weise ich darauf hin, wem wir die Einnahmen der Gemeinde vor allem zu verdanken haben: nämlich vornehmlich dem Gewerbe über Gewerbesteuern und dem sozialversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten über die Anteile an der Einkommensteuer. Wir gedenken, dies nicht zu vergessen und dementsprechend **KONTAKTE ZU DEN BETRIEBEN & UNTERNEHMERN IN STOCKSTADT ZU PFLEGEN UND GGF. ZU VERBESSERN SOWIE DEN ARBEITNEHMERN DEN SERVICE ANZUBIETEN, DEN SIE BENÖTIGEN.**

Wir sind auf dem Weg....

IN RICHTUNG ÖKOLOGIE -

Unsere Lebensgrundlage zu bewahren wird die wichtigste Aufgabe der Zukunft sein. Und wir müssen schnell und professionell handeln, denn wir befinden uns schon mitten in einem Klimawandel. Wir müssen Stockstadt wappnen, **UM UNSERE FLORA ZU SCHÜTZEN UND RASCH UMZUWANDELN IN RESISTENTES, KÜHLENDES, SCHATTENSPENDENDES GRÜN FÜR DIE ZUKUNFT**.

Der Wald, die Bäume im Ortsgebiet und das Feld haben durch die große Trockenheit sowie Schädlinge in den letzten Jahren stark gelitten. Ausgedünnte Bestände, dürre Bäume, ein löchriges Kronendach. Wir müssen zusammenstehen und den Waldbewirtschaftern bei der Bewältigung dieser Herausforderung helfen- noch bevor Hilfen vom Bund oder Land hier ankommen. Dies ist in unserem Interesse und vor allem im Interesse der nächsten Generationen. Es sollte Konsens sein, dass wir unabhängig vom Standort der neuen Grundschule, Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Hübner forcieren müssen. Ich will in 6 Jahren mehr gesundes Grün in Stockstadt sehen als heute. Ich will, dass Schulkinder und Jugendliche einbezogen werden und eine enge Zusammenarbeit mit Fachleuten, die uns in der Wahl und Pflege unseres Baumbestandes unterstützen.

Ich will, dass wir es schaffen: Einen gesunden Wald, gesundes öffentliches Grün, saubere, bezahlbare Energie, florierendes Gewerbe, Menschen, die füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen, eine gute Versorgung und Sicherheit, stabile Finanzen und Vertrauen in uns Kommunalpolitiker, gute Betreuung und Bildung für unsere Kinder, ein starkes Gemeinschaftsgefühl, lebendige Traditionen, Toleranz, die nicht aus Schwäche, sondern aus Selbstbewusstsein gespeist wird, Frieden, Zufriedenheit, ein gutes Stockstadt für uns alle!

servus@jutta-herzog.de

0170-8969986

#Mischkommerschigge

#StecksterMäd



»In einer starken Gemeinschaft mit Unterfranken und Bayern kann Stockstadt mit Bürgermeisterkandidatin Jutta Herzog einen guten Weg beschreiten. Meine persönliche Unterstützung hat sie.«

ANNA STOLZ

MdL & Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium f. Unterricht und Kultus

»Jutta Herzog spricht die Themen an, die uns berühren. Mit einem klaren Blick für Herausforderungen, die vor uns allen im gesamten Landkreis liegen, zeigt sie das für Stockstadt Machbare und Wünschenswerte auf. Mit ihrem Wahlprogramm öffnet sie das Tor zu einem Weg, den ich als Landratskandidatin sehr gerne zusammen mit ihr beschreibe. Jutta Herzog beeindruckt mich mit ihrer offenen und positiven Art, mit der sie vielfältige Aufgaben annimmt und stets im Sinne der Gemeinschaft löst. Sie besitzt die unnachahmliche Fähigkeit, liebenswerte Traditionen aufzugreifen und professionell in richtungsweisende politische Entscheidungen einzubeziehen.«

MAILI WAGNER

Landratskandidatin der Freien Wähler

Stockstadt ist auf dem Weg.

Wohin er führt, liegt in unserer Verantwortung. Nehmen wir sie an! Ich bin bereit für die Arbeit mit Stockstadt und

GEMEINSAM MIT IHNEN FÜR UNS.

Ihre Jutta Herzog

#STECKERMÄD